



Foto: Naturmuseum Winterthur, Zwischendeck der Ida Ziegler

Kolonialgeschichte im Naturmuseum

Dienstag, 10. März 2020, 18.00 Uhr

Villa Lindengut, Römerstrasse 8

Vortrag und Führung von Miguel Garcia und Dr. Natalie Chaoui

**Aufgrund beschränkter Platzzahl bitten wir um Anmeldung bis 3. März 2020 an:
huber.anja@bluewin.ch**

Obwohl die Schweiz nie eigene Kolonien besass, nahm man auch hierzulande direkt oder indirekt am Kolonial- und Sklavenhandel teil. Selbst die Verstrickungen der Eulachstadt in koloniale Prozesse waren vielfältig: Kaufleute handelten mit Baumwolle und Textilien. Später legten sie mit ihrem Kapital den Grundstein für Industrie, Museen und Banken. Die Winterthurerinnen und Winterthurer genossen Kolonialwaren und besuchten Völkerschauen.

In diesem Kontext entstand auch die ethnografische Sammlung des Winterthurer Naturmuseums, die von den Beziehungen der einstigen Stadtbürgerinnen und Stadtbürger in einer zunehmend globalisierten Welt zeugt. Ein Teil wird in der Ausstellung «Ida Ziegler» gezeigt, doch der grösste Teil liegt im Depot, das sonst nicht öffentlich zugänglich ist.

Nach einem einführenden Referat um 18.00 Uhr im Museum Lindengut durch den Historiker Miguel Garcia bietet die Anthropologin und Sammlungskuratorin Natalie Chaoui um 18.50 Uhr im Naturmuseum einen exklusiven Einblick in die koloniale Schatzkammer Winterthurs.

Miguel Garcia ist Historiker, Autor, Stadtführer und Journalist und arbeitet vorwiegend zur Geschichte Winterthurs.

Dr. Natalie Chaoui ist Anthropologin und Kuratorin der ethnografischen Sammlung des Naturmuseums Winterthur.